

# RS Vwgh 1991/2/26 91/04/0029

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.02.1991

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

## **Norm**

AVG §52 Abs1;

AVG §52 Abs2;

AVG §63 Abs1;

AVG §73 Abs1;

GewO 1973 §323d Abs1;

## **Beachte**

Besprechung in:DRdA 1992/1, 39;

## **Rechtssatz**

Den im § 323d Abs 1 erster Satz GewO 1973 angeführten Stellen kommt im Hinblick auf die ihnen dort eingeräumte verfahrensrechtliche Stellung - wie im übrigen auch in den in der GewO 1973 geregelten gleichartigen Fällen - schon begrifflich weder die Eigenschaft eines Amtssachverständigen iSd § 52 Abs 1 AVG noch die eines nichtamtlichen Sachverständigen iSd § 52 Abs 2 AVG zu. Die bestehenden Verfahrensgesetze räumen abgesehen davon einem Sachverständigen nicht die Möglichkeit ein, durch ein an die erkennende Behörde gerichtetes allfälliges Erhebungsbegehren auf den von dieser unter der Sanktion des § 73 Abs 1 AVG zu bestimmenden Verfahrensgang inhibierend einzuwirken (hier: Zurückweisung einer Berufung der Kammer für Arbeiter und Angestellte, die gem § 323d Abs 1 GewO 1973 gehört wurde, aber kein Gutachten abgab, sondern von der Beh die Übermittlung von Unterlagen begehrte).

## **Schlagworte**

Amtssachverständiger Person Verneinung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1991:1991040029.X01

## **Im RIS seit**

29.01.2002

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)